

Wolfsburger Weihnachtsmarkt mit 60 Ständen wird aufgebaut

Eröffnung am 24. November – Terrorsperren schützen Besucher in der Porschestraße

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Kunsthandwerk, Glühwein und funkelnde Lichter – in der Wolfsburger Fußgängerzone wird es bald weihnachtlich. Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt sind derzeit in vollem Gange. Die Eröffnung wird am 24. November gefeiert. Bis zum 29. Dezember wollen die Veranstalter die Besucher mit weihnachtlicher Atmosphäre in die Innenstadt locken. Der Weihnachtsmarkt findet in der mittleren Porschestraße zwischen Pestalozziallee und Rotenfelder Straße statt – in diesem Jahr mit ein paar Änderungen.

Bereits Anfang dieser Woche wurde damit begonnen, das große Eingangstor an der Pestalozziallee aufzustellen. Die ersten Lichter für die Winterbeleuchtung in der Fußgängerzone wurden ebenfalls schon montiert. „Das geht jetzt step by step. In der kommenden Woche werden die Aussteller ihre Stände aufbauen“, teilt Frank Hitzschke, Bereichsleiter Citymanagement bei der WMG, mit.

Die Menschen sollen sich sicher fühlen

Was in diesem Jahr ungewohnt für die Besucher sein wird: Die Fläche in der mittleren Porschestraße bietet durch den ersten Bauabschnitt der Brawo Arkaden andere Perspektiven: Der Pavillon vor Müller ist verschwunden und die Häuser der Porschestraße 66-60 ebenfalls. Bekanntermaßen wird die XXL-Baustelle zudem durch einen 220 Meter langen Zaun gesichert.

Wird das den Platz für die Besucher und Besucher vor der City-Galerie einschränken? „Der Zaun wird um einen Meter für den Weihnachtsmarkt eingerrückt. Davon werden die Besucher aber wenig mitbekommen“, erzählt Hitzschke. Eine Sache wird aber nicht verborgen bleiben und das ist das Sicherheitskonzept. Die Menschen sollen sich in der Adventszeit sicher auf der Veranstaltungsfäche fühlen können.

Im Jahr 2024 war nach der Amokfahrt auf dem Weihnachtsmarkt in Magdeburg der Zugang zur Porschestraße am 20. Dezember eingeschränkt worden. „Auch in diesem Jahr wird es Terrorsperren geben“, kündigt Frank Hitzschke an. Neben den für die Besucher sichtbaren gebe es aber auch eher unauffällige wie zum Beispiel die Betonständer, in denen sich die



Das Tor zum Eingang des Weihnachtsmarktes in der Pestalozziallee wurde aufgebaut.

FOTO: OLIVER FRICKE

Weihnachtsbäume befinden.

Von diesen Maßnahmen einmal abgesehen, freut sich die WMG auf die Adventszeit in der Innenstadt. „Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir seit Anfang des Jahres daran, den Wolfsburger Weihnachtsmarkt wieder zu einem weihnachtlichen Erlebnis für die ganze Familie zu machen. Das Programm bietet Musik, kulinarische Angebote, Kinderaktionen und vielfältige Aktionen, sodass Besucher jeden Alters die Adventszeit in der Innenstadt genießen können“, betont Frank Hitzschke.

Insgesamt warten 60 Stände auf der Festmeile aufgebaut. Neben Kunsthandwerk sowie altbekannten kulinarischen Angeboten erwartet Besucher auch einige Neuerungen. Erstmals dabei ist in diesem Jahr eine Schmuckhütte sowie Sally & Joy mit Kunsthandwerk. Wie werden sich die Preise für Speis und Trank in diesem Jahr darstellen? „Die WMG hat empfohlen, den Preis nicht anzuheben“, so Hitzschke.

Im Haus des Weihnachtsmanes werden kostenlose Kinder-

aktionen angeboten. Auf dem Hugo-Bork-Platz gibt es jeden Donnerstag After-Work-Abendhits mit DJ Silberfunk sowie jeden Freitag und Samstag ein Live-Musikprogramm verschiedener Stilrichtungen. Fahrgeschäfte für die kleinen Gäste, ein Fotopoint sowie Aktionen der Grizzlys Wolfsburg und des VfL Wolfsburg runden den Weihnachtsmarktbesuch ab.

Die offizielle Eröffnung des diesjährigen Weihnachtsmarktes durch Oberbürgermeister Dennis Weilmann mit anschließendem gemeinsamem Anschalten der Weihnachtslichter findet am Montag, 24. November, um 17 Uhr auf dem Hugo-Bork-Platz statt.

„Die Vorfreude auf den Wolfsburger Weihnachtsmarkt ist bei uns als Organisator und bei allen Beteiligten groß. Mit einem weihnachtlichen und abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein möchten wir ein breites Publikum ansprechen und die Innenstadt als lebendigen Treffpunkt in der Adventszeit stärken“, berichtet Wirtschaftsdezernent und WMG-

Geschäftsführer Jens Hofschröer.

Öffnungszeiten und Führungen

Geöffnet hat der Weihnachtsmarkt vom 24. November bis zum 29. Dezember 2025. Lediglich an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag ist der Markt geschlossen. Montag bis Donnerstag: von 11 bis 21 Uhr, Freitag und Samstag von 11 bis 22 Uhr, Sonn- und Feiertag von 13 bis 20 Uhr. Letzter Tag ist der 29. Dezember: 11 bis 20 Uhr.

Zum Abschluss der diesjährigen Stadtführungssaison lädt die WMG ab dem 27. November zu Weihnachtsmarktführungen ein. Die jeweils anderthalbstündige Tour führt zunächst auf das Rathausdach. Es schließt sich ein Besuch der historischen Museumswohnung an. Hier können

die Teilnehmer in die Wohnwelten und Traditionen der 50er und 60er Jahre eintauchen, bevor es zum Abschluss in geselliger Runde auf den Weihnachtsmarkt geht.

Die Weihnachtsmarktführungen finden immer donnerstags – am 27. November, 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember – und jeweils um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist der Haupteingang am Rathaus A. Tickets inklusive eines Verzehrsgutscheins für den Weihnachtsmarkt im Wert von 8 Euro kosten 15 Euro für Erwachsene sowie 13 Euro pro Kind (ab sieben Jahren). Eine Buchung ist bis 48 Stunden vor Führungsbeginn in der Tourist-Information im Wolfsburg Store oder online unter www.wolfsburg-erleben.de/oeffentliche-stadtfuehrungen-in-wolfsburg möglich.

MEHR NACHRICHTEN

AUS WOLFSBURG UND DER REGION

FINDEN SIE AUF WAZ-ONLINE.DE

